

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 08.02.18

und Antwort des Senats

Betr.: Unhaltbare Zustände in Feuerwehrräumen? (II)

Die Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehren sollten in ihrem unermüdeten Einsatz Tag für Tag und rund um die Uhr für die Hamburger jede mögliche Unterstützung erhalten. Dennoch zeigt sich, dass diese tragende Säule unserer Sicherheit zuweilen personell und materiell nicht optimal ausgestattet. Meine Schriftliche Kleine Anfrage (Drs. 21/11342) hat ergeben, dass in der Interimsrettungswache Schnelsen die beteiligten Baufirmen ihren vertraglichen Verpflichtungen teilweise nicht nachgekommen sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wurden die Mängel in der Interimsrettungswache Schnelsen innerhalb der Nachfrist zum 19.12.2017 zwischenzeitlich beseitigt?*

Wenn nein, wieso nicht und was wird dagegen unternommen?

Ja.

2. *Wie beurteilt der Senat beziehungsweise die Innenbehörde den Zustand der Feuerwehrräume im Bezirk Bergedorf und gibt es momentan konkrete Mängel?*

Wenn ja, wo? Bitte den Zustand detailliert angeben.

Für den Bezirk Bergedorf ist die Feuer- und Rettungswache (FuRW) 26 zuständig. Diese FuRW wurde im Jahr 1991 in Dienst gestellt und entspricht nicht in allen Teilen mehr dem neusten Stand der Technik. So erfordern die Auf- und Zufahrten zur FuRW sowie die Breite der Remisentore aufgrund der Abmessungen moderner Löschfahrzeuge ein umsichtiges Rangieren. Sie erfüllen jedoch die gängigen Vorschriften der aktuellen Deutschen Industrie Norm und sind weiterhin für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr nutz- und befahrbar. Darüber hinaus sind im Verhältnis zum vorgehaltenen Personal zu wenige Duschmöglichkeiten vorhanden, dies führt nicht zu einer Einschränkung des Dienstbetriebes.

Unabhängig von den dargestellten Einschränkungen ist die Funktionalität und Einsatzfähigkeit der FuRW Bergedorf jederzeit gewährleistet.

3. *Wie ist der aktuelle Erreichungsgrad der Feuerwehr im Bezirk Bergedorf? Bitte erläutern und nach Stadtteilen untergliedern.*

Siehe Drs. 21/11803.

4. *Wie haben sich die Zielerreichungsgrade 2017 entwickelt? Bitte monatsweise angeben.*

Siehe Drs. 21/11937.

5. *Welche konkreten Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Zielerreichungsgrade sind seitens des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde für den Bezirk Bergedorf geplant?*

Siehe Drs. 21/11803.

6. *Wie viele Berufsfeuerwehrleute welcher Besoldungsgruppe arbeiten an der Wache im Bezirk Bergedorf?*

FuRW Bergedorf F26 (Stand 12.02.2018)	
Dienstgrad	Anzahl
Brandrat A13	1
Brandamtsrat A12	0
Brandamtmann A11	6
Brandoberinspektor A10	2
Brandinspektor A9	0
Hauptbrandmeister A9/Z	13
Hauptbrandmeister A9	38*
Oberbrandmeister A8	16
Brandmeister A7	21
Gesamt	97*

* zwei Stellen zurzeit abgeordnet

7. *Wie viele Stellen sind bei der Berufsfeuerwehr in Bergedorf unbesetzt?*

Derzeit ist eine A12-Stelle unbesetzt. Das Stellenbesetzungsverfahren ist eingeleitet.

8. *Welche Freiwilligen Feuerwehren gibt es in den Stadtteilen im Bezirk Bergedorf und wie viele Mitglieder haben sie jeweils?*

9. *Wie viele Stellen sind an den Wachen der Freiwilligen Feuerwehr im Bezirk Bergedorf jeweils unbesetzt? Bitte gesondert nach Stadtteil beziehungsweise Einsatzrevier angeben.*

Freiwillige Feuerwehren (FF)	Anzahl Mitglieder
FF Bergedorf	35
FF Nettelburg	40
FF Lohbrügge	39
FF Boberg	34
FF Kirchsteinbek	25
FF Öjendorf	24
FF Bille	27
FF Billstedt-Horn	43

Für ehrenamtliche Einsatzkräfte werden keine Stellen ausgebracht.